

newsflash

HAUSMESSE
2008

Das Magazin von EVI Audio



Liebe Geschäftspartner
und Freunde des Hauses,

wir möchten Sie herzlich zur EVI Audio-Hausmesse 2008 begrüßen. Zum 21. Mal jährt sich in diesem Jahr diese Veranstaltung, die einst ganz klein und intim begann – und heute zu den wichtigsten Branchen-Treffs der globalen Pro-Audio-Szene zu zählen ist. Wie schon in den Jahren zuvor freuen wir uns, rund 700 Teilnehmer aus mehr als 50 Ländern hier in Straubing begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns aber auch auf die zahlreichen guten Gespräche, auf neue persönliche Kontakte und darauf, Ihnen – neben den vielen Produktneuheiten – auch unsere neue Fertigungs-, Demo- und Testhalle vorstellen zu können. Dieser neue Hallenkomplex erfüllt nicht nur modernste Fertigungs- und Entwicklungsstandards – der Neubau ist gleichzeitig auch ein unübersehbares Statement für den Produktionsstandort Straubing und die langfristig ausgelegte, erfolgsorientierte Unternehmensphilosophie von Bosch. Einen kleinen Vorgeschmack auf die anstehende Hallenbesichtigung bieten wir Ihnen auf den Seiten 4 bis 7.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Straubing und freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.



Konrad Proyer
Werksleiter



Robert Hesse
Vertriebsleiter

Titel: Andrea Bocelli in Lajatico

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
EVI Audio GmbH

KOORDINATION
Robert Pleitz
Hirschberger Ring 45
D-94315 Straubing
Tel: +49 9421/706-0
Fax: +49 9421/706-315

REALISATION
snapshot Redaktionsbüro
Gunther Matejka
Tel: +49 89 / 75 50 56 80
Fax: +49 89 / 75 50 56 829
www.snapshot-redaktionsbuero.de

REDAKTION
Gunther Matejka
James Edlund
Guy Low
Rhea Marstaller
Daniel Kappla
Pamela Böhm
Uli Hoppert
Andrea Bannert

GRAFIK
Sabine Bitterlich
E-Mail: s.bitterlich@web.de

DRUCK
F&W Mediencenter, Kienberg
www.fw-medien.de

- 3 MIX**
News aus der Pro-Audio-Szene
- 4 / 5 INSIDE**
Standort Straubing: Neue Fertigungs- und Test-Standards
- 6 / 7 INSIDE**
Interview mit Konrad Proyer und Thomas Kroll:
„Ein schönes Indiz für eine stabile Zukunft“
Die neue Testhalle bei EVI Audio: Nummer Eins in Europa
- 8 / 9 HIGHLIGHTS: Electro-Voice**
Andrea Bocelli in Lajatico: Gala der Superlative
Show Hire, Milford: Aufs richtige Pferd gesetzt
- 10 / 11 HIGHLIGHTS: Electro-Voice**
Sx600PI in den USA: Wetterfeste Performance
EV SX600: Power-Performance bei High-School-Football
BRAVO/VIVA-Festival Berlin: Mega-Event mit TSE & EV
Papa Roach & Co: Böse Buben rocken mit EV
- 12 / 13 HIGHLIGHTS: DYNACORD**
DYNACORD in Dänemark: Auf der Überholspur
DYNACORD Cobra in Miamis Zoo: Tierische Performance
100 Jahre Oklahoma: Gala mit Cobra
- 14 / 15 HIGHLIGHTS: Midas/Klark Technik**
Aerosmith mit XL8: Rock This Way mit Midas!
Ancienne Belgique: Belgische Vorzeige-Halle setzt auf Midas
Deacon Blue auf Tour: XL8 im Doppelpack
Klark Technik stellt Prototypen vor:
Hi-Resolution Harddiscrecorder DN9696
Klark Technik übernimmt Supermac und Hypermac
- 16 / 17 INSTALLATION**
B1 Maximum, Moskau mit EV und DYNACORD
Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika: Wieder am Ball –
Systeme von EVI Audio
Pico Club, Alexandroupoli, Griechenland mit Cobra
- 18 / 19 80 JAHRE ELECTRO-VOICE**
Interview mit EV-Produktmanager Christian Glück
Branchenkennner gratulieren zum Jubiläum
- 20 / 21 SPEZIAL: DYNACORD**
DYNACORD-Systeme in den Medien:
Getestet und für sehr gut empfunden.
Eine kleine Presserundschau
- 22 / 23 INSIDE**
Neu im Team: Stephen Rodway, Gary Pace
IBC 2007: Star-Award für KP-32CLD-Sprechstelle
Vatech Video & Audio: Neuer TELEX-Distributor im Libanon
MS-Productions, Schweiz investiert in EV XLC/XLD
„WFX Worship Facilities Expo“: Westover Church ausgezeichnet
Merchandising

SOUND-LOOPING ...

... mit DYNACORD Power-H: Bei der spektakulären „Blues on the Bay“-Airshow auf Hawaii setzte die Produktionsfirma Custom Audio Hawaii auf das neue Amp-Flaggschiff aus dem Hause DYNACORD. Jeff Kang von Custom Audio Hawaii: „Ich kenne alle High-End-Amps – aber keinen, der mit dem Power-H mithalten könnte.“



MEGA-SPEKTAKEL ...

... mit den wieder auferstandenen Led Zeppelin am 10. Dezember in der Londoner O2-Arena: Angeblich gab es 200 Millionen Kartenwünsche für die erste Live-Show der Rocklegende seit 19 Jahren. Aktiv dabei waren beim Comeback des Jahres ein Midas XL8 Live Performance System, „Big“ Mick Hughes (Bandsound) und Roy Williams (Vocals-Mix).



FOO FIGHTERS ...

... und Britannia Row erwiesen sich bei der Tour im November 2007 durch UK als exzellentes Team. Wie bei den meisten Großproduktionen der renommierten Rental-Company kam auch bei dieser Tournee eine Electro-Voice X-Line zum Einsatz – genau wie bei der aktuellen Tour von The Verve. Mehr darüber im nächsten newsflash.



UNTERWASSER-EXPEDITION ...

... mit RTS-Systemen. Für die Kommunikation zwischen Unterseeboot, Versorgungsschiff und Wissenschaftlern an Land sorgte ein Digital Matrix Intercom System von RTS via Satellit. Die spektakuläre Expedition der National Oceanic & Atmospheric Administration (NOAA) und des Institutes



for Exploration erforschte die Tier und Pflanzenwelt im Golf von Mexiko.

BOLLYWOOD LIVE ...

... mit den Filmstars Shankar Mahadevan, Ehsaan Noorani und Loy Mendonsa – und einem EV XLC-System. Über 10.000 Besucher kamen alleine zur Show im Hitec Grounds im indischen Hyderabad Mitte Oktober. Die ausverkaufte „Cheers India“-Tour der drei singenden Filmstars bietet einen faszinierenden Mix aus Mainstream-Pop, traditionellen indischen Klängen, musikalischer Virtuosität und tempogeladener Choreografie. Eine Midas Legend 3000 und diverse Klark Technik-Systeme gehören neben 18 x EV XLC 127+ und 24 x EV X-Subs zum Tourtross.



COBRA ...

... beißt sich durch in Norwegen: Im Sommer 2007 produzierte das Team von MultiTechnic AS unter anderem drei große Musikfestivals. Egal, ob klassische Musik und Jazz oder Rock und traditioneller Folk auf dem Programm standen – die Soundcrew vertraute stets auf DYNACORD Cobra 4. Aber auch auf Monitoranlage und Verstärker prangte das DYNACORD-Logo. Logo!



STANDORT STRAUBING:

NEUE FERTIGUNGS- UND TEST-STANDARDS

Im September 2007 wurden die Neubauaktivitäten am Standort Straubing weitgehend abgeschlossen. Auf insgesamt 6.000 Quadratmetern stehen nun zusätzlich eine neue Fertigungshalle, eine Test- und Demonstrationshalle und neue Büro- und Sozialflächen parat.



1 Neubau, neue Fertigungshalle
Die neue Fertigungshalle – die sechs U-Zellen (Bild oben) und die klare Anordnung der Arbeitsplätze (Bild unten) sorgen für verstärkte Produktivität, Effizienz und Flexibilität



2 Test- und Demohalle
Die Test- und Demohalle – optimale akustische Verhältnisse für Tests unter echten Konzertbedingungen

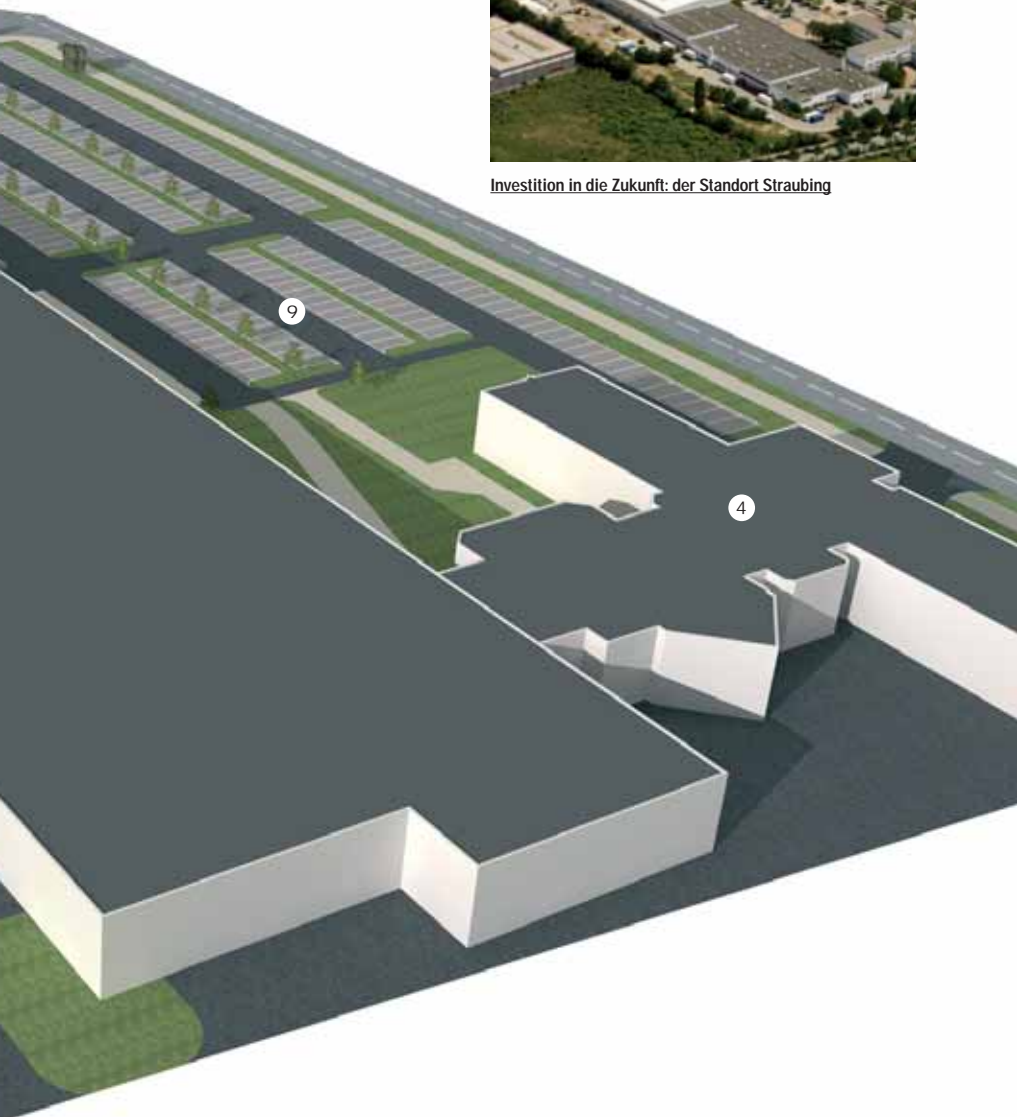


4 Foyer im Verwaltungsgebäude
Das Foyer – ein optisches Highlight, geschmückt mit Produktklassikern der DYNACORD- und EV-Historie sowie einem Auszug der aktuellen Produktpalette aller Brands





Investition in die Zukunft: der Standort Straubing



ERLÄUTERUNG

- 1 Neue Fertigungshalle
- 2 Test- und Demohalle
- 3 Frühere Fertigungshalle, jetzt neue Lagerhalle
- 4 Verwaltungsgebäude und Foyer
- 5 EVI Audio Gelände
- 6 Außenteststrecke für Boxen
- 7 Meisterbüros und Besprechungsräume
- 8 Wareneingang und -ausgang
- 9 Parkplätze

DER STANDORT STRAUBING:

- 491 Mitarbeiter, davon 31 Auszubildende
- 39.300 m² Grundstücksfläche

DIE NEUE FERTIGUNGSHALLE:

- Fertigstellung im September 2007 nach rund 8 Monaten Bauzeit
- 4.000 m² neue Produktionshalle
- 2.000 m² zusätzliche Fläche für Büro- und Sozialräume, eine neue Test- und Demonstrationshalle, zusätzliche Parkplätze sowie die neue Warenan- und Warenablieferungsstelle
- Neues Produktionskonzept in modernster Technik nach „Bosch Production System“ (BPS)
- Gesamtinvestition: ca. 8 Millionen Euro

DIE NEUE TEST- UND DEMONSTRATIONSHALLE:

- Größter Test- und Abhörraum für professionelle Lautsprecheranlagen in Europa
- Messungen und Demos von Lautsprechern und Lautsprecheranlagen unter Einsatzbedingungen
- Granitboden zur Durchführung von „Spiegelquellenmessverfahren“
- Nachhallzeiten < 1s

FACTS

INTERVIEW MIT KONRAD PROYER UND THOMAS KROLL:

„EIN SCHÖNES INDIZ FÜR EINE STABILE ZUKUNFT“

Werksleiter Konrad Proyer und Fertigungsleiter Thomas Kroll waren maßgeblich an der Planung und Umsetzung der nunmehr abgeschlossenen Umbaumaßnahmen am Standort Straubing beteiligt. Im Gespräch mit newsflash verraten sie Details.



Von den Vorteilen der neuen Fertigungshalle überzeugt: Werksleiter Konrad Proyer (l.) und Fertigungsleiter Thomas Kroll

newsflash: Die neue Halle sollte ursprünglich als Lagerhalle genutzt werden, nun steht in Straubing eine neue Fertigungshalle, die modernsten Ansprüchen gerecht wird – wie kam es zu der Neukonzeption?

Konrad Proyer: Mit dem Erwerb durch Bosch Sicherheitssysteme hat man das ursprüngliche Konzept grundlegend geändert. Der Neubau dient heute als Produktionsfläche, während die ehemalige Fertigungshalle größtenteils als Lagerfläche für Rohteile genutzt wird. Mit der zusätzlich gebauten Test- und Demonstrationshalle konnte sich unsere Entwicklung und unser Vertrieb einen lang ersehnten Wunsch erfüllen: Wir verfügen nun über den größten Test- und Abhörraum für professionelle Lautsprecheranlagen in ganz Europa. Als Demoraum genutzt, können wir darin unseren Kunden unsere Produkte unter optimalen Bedingungen präsentieren. Damit bestätigt das Unternehmen seine Bekenntnis zu Forschung und Entwicklung – und zu den Eckpfeilern der Firmenphilosophie: kompromisslos hohe Qualität, Stabilität und langfristiges Wachstum. Insgesamt wurden in den Neubau rund 8 Millionen Euro investiert.

Thomas Kroll: Ziel der Neukonzeption war, dass wir produktiver und effizienter arbeiten. Wir haben die Produktionslinien in der Fertigungshalle im Zuge des Umbaus auf ein Pull-System neu

konzipiert, was die Produktivität steigert und die Durchlaufzeiten in der Produktion verkürzt.

Konrad Proyer: Im Gegensatz zu der Bandfertigung früher, haben wir nun sechs U-Zellen, die nach Produktfamilien aufgeteilt sind. Mit diesem neu gestalteten Produktions- und Logistikkonzept für unsere Endprodukte können wir wesentlich schneller und flexibler auf Kundenanforderungen reagieren.

newsflash: Für die Mitarbeiter bedeutete das sicher eine große Umstellung.

Konrad Proyer: Das ist richtig. Viele unserer Mitarbeiter mussten sich an komplett neue Arbeitsabläufe und -inhalte gewöhnen und sich erstmal auf ihr neues Umfeld einstellen.

Thomas Kroll: Vorher hatten wir eine strikte Trennung von Montage und Prüfung. Das waren zwei Hallen, die Bänder waren durch einen Puffer in zwei völlig getrennte Bereiche aufgeteilt. Jetzt haben wir gemeinschaftlich arbeitende Fertigungsteams.

Konrad Proyer: Jede der sechs U-Zellen arbeitet nach dem One-Piece-Flow-Prinzip. Das heißt, die Montage- und Prüfarbeitsgänge sind abgetaktet, aufeinander abgestimmt und verkettet, so dass das Produkt bis zum Versand „fließt“.

Thomas Kroll: Und die Arbeitsplätze sind sehr ergonomisch eingerichtet: Die Mitarbeiter haben in ihrem „Wirkungskreis“ wirklich alles, was sie für ihre Arbeit benötigen: Großteile, Kleinteile, Transportbehälter, Werkzeuge...

newsflash: Wie sind die Mitarbeiter mit den Veränderungen umgegangen?

Konrad Proyer: Jede Umstellung bringt natürlich zunächst Unsicherheit mit sich. Da ist es wichtig, dass man sich Zeit nimmt für die Leute, sie informiert und ihnen das Thema näher bringt. Das haben wir gemacht und die Akzeptanz der Mitarbeiter wuchs von Tag zu Tag.

Als die Mitarbeiter aus dem Sommerurlaub zurückkamen und an ihren neu gestalteten Arbeitsplätzen die Arbeit aufnahmen, war das zunächst eine große Herausforderung für uns alle – aber wir haben sie gemeinsam gut und schnell gemeistert. Unsere Mannschaft, die Meister, Vorarbeiter, Planer, Facharbeiter,

Mechaniker und die Azubis, die größtenteils die Linien mitentwickelt, -geplant und selbst gebaut haben, waren in dieser Anlaufphase voll gefordert, um möglichst schnell wieder in einen eingeschwungenen Zustand zu gelangen.

newsflash: Welche Vorteile bringt die neue Halle noch mit sich?

Konrad Proyer: Die neue Halle ist vollklimatisiert – die Temperatur liegt konstant bei 24 Grad. In der alten Halle hatten wir im Sommer schon mal über 30 Grad, das war keine Seltenheit – und wirklich nicht angenehm für die Mitarbeiter. Außerdem ist die neue Halle heller und freundlicher. Für die Mitarbeiter haben wir Sozialräume und eine Küche geschaffen. Wir wollen zukünftig auch noch Umkleieräume ein Arzt- und Sanitätszimmer realisieren.

Direkt an der Halle haben wir Büroflächen und Besprechungsräume für fertigungsnahe Bereiche und Funktionen angesiedelt, um die Wege zu verkürzen.

newsflash: Sind mit der neuen Halle die Erweiterungen und Umbauarbeiten am Standort Straubing zunächst abgeschlossen?

Konrad Proyer: Bautechnisch größtenteils ja, doch zur vollständigen Realisierung unseres Fertigungskonzeptes werden wir noch einige Wochen und Monate benötigen. Beispielsweise ist unser geplantes Lager- und Materialversorgungskonzept noch nicht vollständig umgesetzt.

Parallel planen wir gerade, das Ottobrunner Werk von Bosch Sicherheitssysteme bis Mai 2008 hierher umzusiedeln. Wir sind also ab Mai kein reines Audio-Werk mehr, sondern werden künftig auch für die Geschäftsbereiche Videotechnik, Einbruch- und Brandmeldetechnik produzieren.

Auch dies ist ein schönes Indiz für eine stabile Zukunft unseres Standortes.

DIE NEUE TESTHALLE BEI EVI AUDIO:

NUMMER EINS IN EUROPA

Im Anbau an die neue Fertigungshalle ist auch eine neue Halle für Mess-, Test- und Demozwecke. Die nach modernsten Gesichtspunkten konzipierte, etwa 600 Quadratmeter große Halle sucht europaweit ihresgleichen.

Halle im eigenen Haus, in der man Tests und Demos unter echten Konzertbedingungen realisieren kann, ist für jeden Entwickler ein Traum.“ Bisher mussten dafür externe Räume angemietet werden. Das war umständlich und kostenintensiv – und nicht immer optimal. „Jetzt können Anlagen noch gezielter und wesentlich schneller unter Bedingungen, wie wir sie im Live-Betrieb vorfinden, getestet und justiert werden.“ Und das unter jeweils denselben reproduzierbaren Bedingungen – akustische Voraussetzungen, wie man sie auch in einem modernen Kino vorfindet: Wände und Decke sind stark schallabsorbierend, der Granit-Boden dient als akustischer Spiegel, um Spiegelschallquellen-Messungen durchführen zu können. Die Nachhallzeit der Halle liegt bei Frequenzen zwischen 50 Hertz und 20 Kilohertz unter einer Sekunde. Wie sehr sich die Investition in dieses Hallen-Segment gelohnt hat, konnte schon wenige Tage nach Inbetriebnahme festgestellt werden: Tests und Messungen liefen auf Hochtouren. Doch das Sound-Domizil ist nicht nur für interne EVI-Audio-Aktivitäten vorgesehen. „Sie steht selbstverständlich auch unseren Kunden zur Verfügung“, sagt Günter Krauss, „so können wir komplette Anlagen vorführen. Im Gegensatz zu früher haben die Kunden nun auch die Möglichkeit, sich selbst mit den Anlagen vertraut zu machen und verschiedene Set-Ups auszuprobieren.“ Die Nachfrage ist, so Krauss, schon jetzt sehr groß. Doch wen wundert's? Eine derartige Test- und Demo-Location definiert in der Pro-Audio-Szene einen neuen Standard: „Nach unserem Kenntnisstand gibt es in ganz Europa keine vergleichbare Halle.“



Über 600 Quadratmeter große High-Tech-Spielwiese: Die neue Mess-, Test- und Demohalle in Straubing

Über 600 Quadratmeter erstreckt sich im Anbau an den neuen Fertigungskomplex die neue Mess-, Test- und Demohalle von EVI Audio. Der Boden in der etwa zehn Meter hohen Halle besteht aus stilvoll anmutendem grauen Granit,

an Wänden und Decke ist maßgeschneidert schallabsorbierendes Material angebracht. Kurz: Die akustischen Verhältnisse sind optimal. Günter Krauss, als Entwicklungsleiter für das Konzept der Halle zuständig, zu newsflash: „Eine

DAS SAGEN MITARBEITER ...



Daniel Blaum, Facharbeiter mit Schwerpunkt Prüftechnologie der Endgeräte: „Der Produktionsablauf ist viel geordneter als vorher und der Produktionsfluss wesentlich besser. Die Umstellung war für uns Mitarbeiter am Anfang natürlich nicht ganz einfach, aber insgesamt hat sich alles sehr gut entwickelt. Es wurde alles modernisiert und die Atmosphäre in der Halle ist jetzt viel positiver. Ich denke, das trägt dazu bei, dass die Arbeit hier Spaß macht. Und wenn man Freude an der Arbeit hat, laufen die Dinge ja immer viel leichter von der Hand.“



Renate Neumeier, Endgeräte-Prüferin: Die neue Halle ist vollklimatisiert und das ist für uns Mitarbeiter super. Es ist es jetzt viel heller, übersichtlicher und sauberer. In jeder Produktionslinie gibt es jetzt einen Reparatur der bei Problemen sofort zur Stelle ist. Alles ist direkter und kompakter. Wir müssen uns in den neuen Teams natürlich erstmal näher kennen lernen, aber ich finde, das funktioniert schon sehr gut. Insgesamt war es eine Umgewöhnung, aber ich denke, es hat sich gelohnt..



ANDREA BOCELLI IN LAJATICO:

GALA DER SUPERLATIVE

Am 5. Juli 2007 lud der italienische Sänger Andrea Bocelli zur Star-Gala der Superlative: Gemeinsam mit internationalen Stars wie David Foster, Kenny G. und Lang Lang präsentierte er in seiner Heimatstadt Lajatico vor 5.000 Besuchern die Höhepunkte seiner Karriere. M.M.S. Milano Music Service war mit der Produktion betraut und setzte dabei auf EV-Systeme.



Exklusive Location mit EV-Systemen und Superstar Andrea Bocelli (r.): die Freiluftbühne Teatro Del Silenzio im italienischen Lajatico

Das Konzert in Andrea Bocellis Heimatstadt Lajatico war eine Show der absoluten Superlative: Der Veranstaltungsort – das Teatro Del Silenzio – war genauso exklusiv wie die geladenen Gäste. Darunter: Trompeter Chris Botti (Sting), Saxophonist Kenny G., Piano-Superstar Lang Lang, Laura Pausini, Produzent David Foster (u.a. Madonna) und natürlich Sarah Brightman, mit der Andrea Bocelli 1996 mit der Hymne „Con Te Partirò“ einen Welterfolg landete.

Das weltweite Interesse an dieser Veranstaltung bedeutete für den Veranstalter, die Four Music Agency von Vittorio Quattrone und Maddalena Tronchetti Provera und die Produktionsfirma M.M.S. Milano Music Service genauso ein Höchstmaß an Anspruch und Zuverlässigkeit wie die hohe Besucherzahl. Um das Event in der sensibel mit der Natur verwobenen Freiluftbühne akustisch optimal gestalten zu können, entschieden sich der für Licht und Sound verantwortliche Giovanni Colucci von M.M.S. und sein Team für Systeme von Electro-Voice. Unterstützt von Pierfranco Galeone vom italienischen EV-Partner Texim, fanden im Vorfeld der Produktion umfangreiche Simulationen mit der EV EASE-Software statt. Neben der Bühnengröße und der zu beschallenden großen, freien Fläche flossen in die Berechnungen auch unkalkulierbare Wetter- und Windverhältnisse ein.

Die Simulationen ergaben folgendes Setup:

Main System:

24 x EV XLC 127+
12 x EV X-Sub
6 x EV Rack Amps mit 24 x EV P3000
4 x EV Rack Amps mit 8 x EV P3000

Delay:
20 x EV XLC 127+
8 x EV X-Sub
6 x EV Rack Amps mit 24 x EV P3000
2 x EV Rack Amps mit 4 x EV P3000

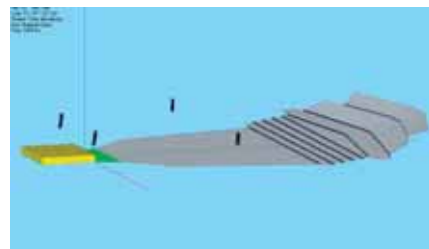
Frontfill:

2 x EV Rack Amps mit EV P3000
1 x Rack Master
7 x KT DN9848
1 x KT DN6000

Wie richtig die System-Entscheidung war, machte unter anderem auch die Kritik in der italienischen Zeitschrift „Sound & Lite“ deutlich. Darin schreibt Alfio Morelli beispielsweise: „Ich kann sicherlich behaupten, dass mich dieses Event wie kein anderes beeindruckt hat. Die op-

timale technische Installation hat zur Magie dieses Abends beigetragen.“

EINE BUCHSTÄBLICH EINMALIGE LOCATION



Garant für 1a-Sound: EASE-Simulation

Das Teatro Del Silenzio in der bei Pisa gelegenen Kleinstadt Lajatico gehört zu den exklusivsten Spielstätten Italiens. Die 5.000 Besucher fassende, mit einer grandiosen Skulptur des Bildhauers Arnaldo Pomodoro versehene Freiluftbühne ist feinfühlig mit der toskanischen Natur verwoben und kommt völlig ohne Beton aus. Bocelli selbst hat sie im Sommer 2006 nicht nur eröffnet, sondern ist auch Ehrenvorsitzender der Ausnahme-Spielstätte. Nur einmal im Jahr findet dort ein Konzert statt. Dieses eine Event bildet aber alljährlich einen Höhepunkt in der europäischen Konzertsaison.

SHOW HIRE, MILFORD:

AUFS RICHTIGE PFERD GESETZT

Die im britischen Milford ansässige Rental-Company Show Hire investierte kürzlich in Equipment von Electro-Voice. Erstmals eingesetzt wurden die Systeme bei den renommierten Burghley Horse Trials in Stamford.



Nehmen jede Soundhürde mit Bravour: die ZX1i-100T-Lautsprecher bei den Burghley Horse Trials

Die Burghley Horse Trials in der englischen Grafschaft Lincolnshire zählen zu den wichtigsten Reitsport-Events weltweit. Über 120.000 Besucher verfolgten Anfang September die an vier Tagen stattfindenden Wettbewerbe in den Disziplinen Dressur, Springreiten und Cross-Country. Um die Zuschauer lückenlos über den Verlauf der spannenden Wettkämpfe informieren zu können, kam der Tontechnik große Bedeutung zu. Deshalb investierte die für die Produktion zuständige Firma Show Hire beim EV-Partner Shuttlesound in Electro-Voice-Systeme. Darunter: EV ZX1i-100T-Lautsprecher und EV PA2400T-Verstärker.

Doch nicht nur für Ross und Reiter stellen die Burghley Horse Trials eine schwere Prüfung dar – auch für das Team von Show Hire und die eingesetzte Technik. Da es sich um eine zeitlich begrenzte Installation handelte, durften beispielsweise keine Lautsprechermasten einbetoniert werden und auch die sieben Kilometer Kabel mussten eingebuddelt und anschließend wieder ausgegraben werden. Vorgabe war: Der Burghley Park sollte am Ende wieder genauso elegant britisch aussehen wie vor dem Turnier. Nick Chubb von Show Hire: „Wir sind mittlerweile Experten für Outdoor-Produktionen. Wir wis-

sen auch ganz genau, welchen Widrigkeiten die Systeme ausgesetzt sind: Sie müssen robust und gegenüber Regen, Wind und Sonne schlichtweg resistent sein.“ Deshalb fiel die Wahl auf die ZX-Lautsprecher von Electro-Voice. „Die stecken nicht nur das britische Wetter weg, die bringen auch eine Top-Performance. Das Ansprechverhalten in den Bässen ist für mich phänomenal, das ist vor allem bei den vielen Musikeinspielungen zwischen den Wettbewerben wichtig“, so Chubb weiter. Mit den neuen Electro-Voice-Systemen will der Outdoor-Spezialist seine Stellung im Verleih-Markt weiter ausbauen: „Wir können unseren Kunden nun hörbare Verbesserungen in Sachen Soundqualität und Schalldruck bieten. Außerdem verfügen wir jetzt über das Potential, auch bei größeren Events mithalten zu können. Die ZX1i-100T-Lautsprecher und die PA2400T-Verstärker werden uns einige neue Türen öffnen“, ist sich Chubb sicher.



„Hörbare Verbesserungen“:
Nick Chubb von Show Hire

SCHNEEMOBIL- UND GELÄNDERENNEN IN DEN USA:

WETTERFESTE PERFORMANCE



Publikumsmagnet nicht nur in den USA: Actiongeladene Schneemobilrennen (l.) mit den wetterfesten Sx600 PI-Lautsprechern von EV (r.)

Bei den in den USA äußerst beliebten Schneemobil- und Geländerennen setzt der Veranstalter auf wetterfeste Sx600PI-Lautsprechersysteme von Electro-Voice.

Snowmobil- und ATV-Rennen (All Terrain Vehicle) erfreuen sich in den USA immer größerer Beliebtheit. Bis zu 40.000 Besucher zählen die in den gesamten USA durchgeführten Events der WPSA (World Power Sports Association), die Fernsehübertragungen in Spartenkanälen wie Speed Channel und ESPN erzielten Top-Einschaltquoten.

Die getunten Motoren der Schneemobile und Geländewägen erreichen bei den Rennen Spitzenpegel von 130 dB – und auch das Publikum sorgt für eine schallerfüllte Kulisse. Damit Moderationen und Musikzuspielungen in dieser lärmintensiven Umgebung klar und deut-

lich ankommen, machte sich der Veranstalter Powersports auf die Suche nach leistungsstarken aber auch robusten Lautsprechersystemen. Nach zahlreichen Tests entschieden sich die Verantwortlichen für Sx600PI-Systeme von Electro-Voice. Faron Meeks, Geschäftsführer bei der WPSA: „Die Sx600PI-Boxen überzeugen durch Power und Reichweite – und da sie nahezu unempfindlich gegen Schnee, Eis, Matsch und Staub sind, fiel uns die Entscheidung sehr leicht.“ Faron Meeks weiß, wovon er spricht. Denn neben seiner Tätigkeit bei WPSA ist er als Moderator bei jedem Rennen hautnah dabei: „Wir reisen quer durch die USA. Die Umgebung ist für jedes Rennen völlig anders, entsprechend unterschiedlich sind auch die akustischen Anforderungen.“ Um größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten, wurden die Sx600-Lautsprecher in 2,4 Meter große Aluminium-Rahmen

eingepasst. „So ist es möglich, die Lautsprecher nahe am Geschehen zu positionieren und sie gleichzeitig etwas vor widrigen äußeren Umständen zu schützen.“ Wie effektiv das WPSA-Team vorgeht, beschreibt Meeks an einem Beispiel: „Auf dem Lambeau Field in Green Bay kamen über 40.000 Zuschauer. Dort haben wir acht der Lautsprecher an der Ost-Seite installiert und sie auf eine Entfernung von 110 Metern eingerichtet – die Fans waren vom Sound ehrlich begeistert!“

Wie robust die Sx600PI-Systeme sind, beweisen die zurückliegenden zwölf Monate: Sie kamen bis Mitte November 2007 bei 36 Events zum Einsatz, dabei mussten sie sich bei insgesamt über 1.500 Produktionsstunden bewähren. Unter heftigen Bedingungen, wie Rob Powers, Executive Producer bei Powersports, weiß: „Sie wurden unter Schnee begraben, mit Schlamm bespritzt; sie hielten Regenschauer und eine gnadenlos vom Himmel knallende Sonne aus - und nie hatten wir mit einer der Boxen ein Problem.“



„Sie überzeugen durch Power und Reichweite“: Faron Meeks über die EV Sx600PI-Lautsprecher

EV SX600: POWER-PERFORMANCE BEI HIGH-SCHOOL-FOOTBALL



Football-Arena von San Jacinto: „Erstklassige Soundperformance“ mit Sx600

Andere Voraussetzungen – gleiches System: Auch in der Football-Arena des kalifornischen High-School-Teams von San Jacinto entschlossen sich die Verantwortlichen für die Installation von Electro-Voice Sx600-Lautsprechern. Vier Boxen beschallen seit kurzem das Spielfeld, zwei weitere die unüberdachte Tribüne. Joe Lira, Vize

Präsident der für die Installation verantwortlichen, in Riverside, CA, ansässigen Soundcompany Thompson Engineering: „Gesucht wurde ein

System, das erstklassige Soundperformance mit Wetterfestigkeit und Zuverlässigkeit vereinte. Die Sx600 war dafür absolut erste Wahl.“ Und Jeff Tappenden, Audio-System-Spezialist bei Thompson Engineering ergänzt: „Ein weiterer Vorteil ist die enorme Vielseitigkeit der Sx600. Die High School hat mit diesem System nicht nur die perfekte Anlage für Football-Spiele, sondern auch für Abschlussfeierlichkeiten und sogar für Konzerte.“ Simulationen mit EASE-Software ergaben, dass kein Weg an der Sx600 vorbei führte. Jeff Tappenden: „Auch unter Preis-Leistungs-Aspekten: Diese Box wurde genau für derartige Aufgaben konzipiert.“

DYNACORD-SYSTEME IN DEN MEDIEN:

GETESTET – UND FÜR SEHR GUT EMPFUNDEN

Auch in 2007 haben führende Fachzeitschriften DYNACORD-Neuheiten unter die Lupe genommen. Anbei ein kleiner Überblick. Die kompletten Beiträge finden Sie als downloadbare PDFs unter den angegebenen Links.



Fazit:
 „Das H5000 mit RCM-26 IRIS-Net-Modul ist das neue Spitzenmodell unter den Dynacord-Endstufen. Betrachtet man zunächst die Endstufe alleine, dann hat diese schon reichlich was zu bieten: eine extrem hohe Ausgangsleistung von 2,5 kW pro Kanal an 4 W, alle nur erdenklichen Schutzschaltungen, einen Netzsicherungslimiter sowie eine perfekte Verarbeitung und sehr gute Bedienbarkeit. Alle Messwerte und Stabilität bei Dauerleistung sind erwartungsgemäß vom Besten. Mit dem RCM-26-Modul erweitert sich der Funktionsumfang um einen kompletten Lautsprechercontroller ... Insgesamt eine perfekte Kombination, bei der man in jedem Detail merkt, dass die Entwickler genau wussten, was eine High-End-Endstufe für den professionellen Touring- und Installationsmarkt braucht ...“

PRODUCTION PARTNER
 DYNACORD H5000 in „Production Partner“ 10/07

Der vollständige Artikel findet sich unter:
www.dynacord.de
 Mehr Informationen unter: www2.production-partner.de



Fazit: „Die kleine D-Lite D 8 mit dem passenden SUB 112 ist ein großer Allrounder mit kleinen Maßen und geringem Gewicht. Ihr ausgewogenes Klangbild macht sie sehr flexibel im Einsatz. Ihre ausgesprochen hochwertige Fertigung und Belastbarkeit werden den Besitzer lange erfreuen und seinen Geldbeutel mit hoher Wahrscheinlichkeit nur ein einziges Mal belasten.“

SOUNDCHECK
 DYNACORD D8 & SUB 112 in „Soundcheck“ 01/08

Der vollständige Artikel findet sich unter:
www.dynacord.de
 Mehr Informationen unter: www.soundcheck.de

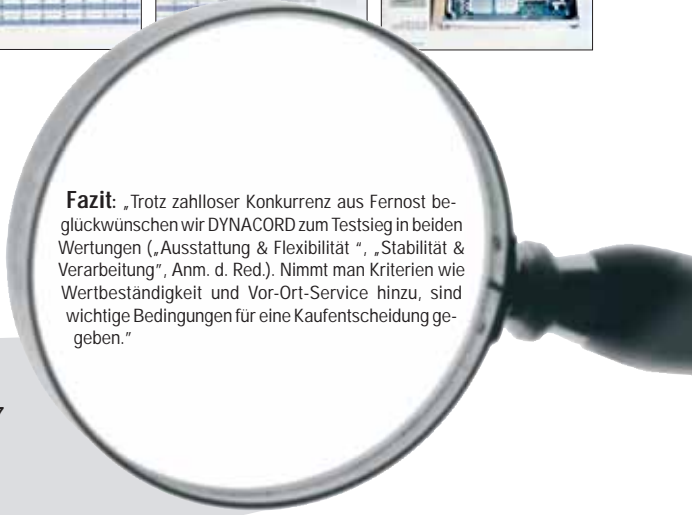


Fazit: „Die Variiline rockt richtig los. Mit unserem Testsystem aus jeweils zwei Tops und zwei Subs, inklusive der Systemamps lassen sich mittlere Gigs oder kleine Open Airs ganz locker bestreiten. Als Kombi mit den Systemendstufen ist die Variiline zudem mal richtig schnell und ohne zusätzliches Equipment klargemacht. Umfangreiche Controllereinstellungen oder aufwändiges Justieren von Parametern sind ebenfalls nicht notwendig. Aufstellen, anschließen, losrocken heißt die Devise. Und wenn der Gig dann doch mal eine Spur kleiner ausfällt, dann arbeitet das Topteil VL 122 auch mal mit Stativ und Montagebügel ganz hervorragend.“

SOUNDCHECK

DYNACORD VL 122 Sub 18 & Xa 4000 in „Soundcheck“ 07/07

Der vollständige Artikel findet sich unter:
www.dynacord.de
 Mehr Informationen unter: www.soundcheck.de



Fazit: „Trotz zahlloser Konkurrenz aus Fernost beglückwünschen wir DYNACORD zum Testsieg in beiden Wertungen („Ausstattung & Flexibilität“, „Stabilität & Verarbeitung“, Anm. d. Red.). Nimmt man Kriterien wie Wertbeständigkeit und Vor-Ort-Service hinzu, sind wichtige Bedingungen für eine Kaufentscheidung gegeben.“



TOOLS4MUSIC

DYNACORD CL-1600 – Testsieger im Vergleich in „tools4music“ 02/07

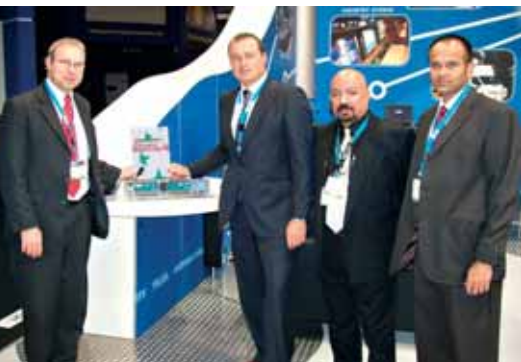
tools4music testete fünf PA-Endstufen verschiedener Hersteller. Die DYNACORD CL-1600 ging dabei als Sieger hervor.

Der vollständige Artikel findet sich unter:
www.dynacord.de
 Mehr Informationen unter: www.tools4music.de

TELEX/RTS BEI DER IBC 2007: STAR-AWARD FÜR DIE KP-32CLD- SPRECHSTELLE

Während der IBC 2007 verlieh das Broadcast-Magazin „TV Technology Europe“ erneut die STAR-Awards, einen der begehrtesten Preise im Broadcast-Bereich. Unter den Preisträgern: die KP-32CLD-Sprechstelle von RTS.

Entsprechend groß war die Freude beim IBC-Messe-Team von TELEX/RTS. Nico Lewis, Director Sales CCS EMEA bei TELEX/RTS: „Diese Auszeichnung bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Die Sprechstelle erfüllt mit neuer Funktionalität und innovativem Design nicht nur alle Grundanforderungen einer Sprechstelle – sie bietet zudem zahlreiche Features zur exakten Steuerung. Ein Vorteil, den Kunden zu schätzen wissen – und Fachleute jetzt auszeichnen.“



Freuen sich über STAR-Award: RTS-Product Manager Christian Latzelsberger, Nico Lewis, Director Sales CCS EMEA bei RTS, Talal Aly-Youssef, VP Engineering bei RTS und Kiran Govindarajan, Senior Engineering bei RTS (v.l.n.r.)

VATECH VIDEO & AUDIO: NEUER TELEX- DISTRIBUTOR IM LIBANON

Der Broadcast-Experte Fadi Serhan und seine in Beirut ansässige Firma Vatech Video & Audio vertreiben seit Oktober 2007 TELEX/RTS-Intercom-Systeme im Libanon. Das Unternehmen, das kürzlich einen neuen, im Beirut Zentrum gelegenen Show-Room eröffnete, pflegt beste Kontakte zu allen großen libanesischen Broadcastern. Insgesamt sieben Mitarbeiter kümmern sich um Sales, Logistik, Engineering und Support.

Kontakt Vatech Video & Audio:

Fadi Serhan
Telefon: +961 1310607
Fax: +961 1318371
E-Mail: fadi@vatech.com.lb



Setzen auf gemeinsame Zukunft im Libanon: Fadi Serhan (l.) von Vatech Video & Audio und Nico Lewis (r.), Director Sales CCS EMEA bei RTS in Amerika

STEPHEN RODWAY VERSTÄRKT TELEX/RTS: NEUER SALES ENGINEER FÜR OSTEUROPA

Mit Stephen Rodway konnte TELEX/RTS sein Team um einen genauso erfahrenen wie kompetenten Broadcast-, Intercom- und Telekommunikations-Spezialisten gravierend verstärken. Der Absolvent des Cambridge College of Arts & Technology kümmert sich seit November 2007 als Sales Engineer CCS für die Region Osteuropa und den hochgradig im Aufwind befindlichen russischen Markt.

Kontakt Stephen Rodway:

E-Mail: stephen.rodway@de.bosch.com
Telefon: +44 5511 490150
Fax: +44 5511 490151
Handy: +44 7879 814945



Gerüstet für neue Aufgaben: Das TELEX/RTS-Team für Osteuropa, bestehend aus Adrian Richmond (Sales Engineer CCS UK), Nico Lewis (Director Sales CCS EMEA), Stephen Rodway (Sales Engineer CCS) und Geoff Rogers (RTS Systems Engineer CCS E.A.M.E.) (v.l.n.r.)

40 JAHRE NEWSFLASH

Na gut, der newsflash hieß vor 40 Jahren noch „Dyncord news“, war spartanisch mit Schwarz-Weiß-Fotos gestaltet und so dünn wie die Betriebsanleitung einer Kaffee-Maschine. Doch auch schon damals war das Magazin mit großen Namen gespickt: Den Titel zeigt Tom Jones, wie er vermutlich „Delilah“ über die legendäre DYNACORD S100 schmettert; auf der Rückseite der historischen Ausgabe der Kundenzeitschrift ist ein wuschelköpfiger Sänger bei einem Produkttest zu sehen: Hippie-Legende Donovan.



ELECTRO-VOICE, SCHWEIZ: MS-PRODUCTIONS INVESTIERT IN EV XLC/XLD

Die Schweizer Verleihfirma MS-Productions erweiterte kürzlich ihren Mietpark um ein umfangreiches Line-Array-System von Electro-Voice, das sie über den Schweizer EV-Partner Audiotech erwarb. Nach ausführlichen Tests entschied sich das Team um Geschäftsführer Luc Chassot für zwölf EV XLD 281, vier EV XLC 215 und acht EV X11191 Subwoofer. Luc Chassot über die Kaufgründe: „Uns hat vor allem die herausragende Soundqualität überzeugt. Das war das wichtigste Argument. Da dieses System aber auch super kompakt und dazu enorm flexibel ist, fiel uns die Entscheidung letztlich sehr leicht.“



Sound-Designer Pierre-Alain Vannaz, FoH-Techniker Julien Mayor und Geschäftsführer Luc Chassot von MS-Productions grooven mit EV (v.l.n.r.)

NEUER SALES MANAGER IN AMERIKA: GARY PACE VERSTÄRKT DYNACORD-TEAM

Mit dem Pro-Audio-Fachmann Gary Pace als neuem National Sales Manager verstärkt DYNACORD sein Engagement in Nord-, Mittel- und Südamerika.

Gary Pace bringt über 25 Jahre Erfahrung in der Unterhaltungstechnologie-Branche mit. Ein solider Background im globalen Verkaufs- und Markenmanagement runden sein Profil ab.

Kontakt Gary Pace:

E-Mail: gary.pace@us.bosch.com



Freut sich auf die neuen Aufgaben: Gary Pace, der neue National Sales Manager bei DYNACORD für Nord-, Mittel- und Südamerika

„WFX WORSHIP FACILITIES EXPO“: WESTOVER CHURCH AUSGEZEICHNET

Die Westover Church in Greensboro, North Carolina, wurde im Oktober 2007 im Rahmen der „WFX Worship Facilities Expo“ in Atlanta mit dem renommierten Solomon Award für das beste Audio-System-Design der USA ausgezeichnet. Das 3.000 Gläubigen Platz bietende Gotteshaus hält neben einer Midas XL8 und einer großen Anzahl von Klark Teknik- und TELEX/RTS-Systemen auch Amerikas umfangreichste EV NetMax/IRIS-Net-Konfiguration mit insgesamt 204 EV Lautsprechern bereit. Gratulation!



HOT STUFF: BESTSELLER AUS DER MERCHANDISING-ECKE

Warm angezogen ...

... und cool gestylt. Unsere angenehm weiche Fleecejacke – mit DYNACORD- oder Electro-Voice-Logo erhältlich – lässt niemanden in der Kälte stehen. Lässig-weit geschnitten und aus hochqualitativem Fleece-Material schützt sie gegen Wind und Wetter und ist damit ein leichter und atmungsaktiver Begleiter für alle Jahreszeiten. Mit Reißverschluss und zwei Außentaschen.
Preis: je 49,00 EUR.



DYNACORD
Fleecejacke:

M : D153237
L : D153238
XL : D153239
XXL : D153240

Electro-Voice
Fleecejacke:

M : D153241
L : D153242
XL : D153243
XXL : D153244

Rücken

Fleecejacke

Rücken

POLE POSITION!!



D-LITE[®] SERIES

German Engineering Excellence. Leistung beeindruckt immer dann am meisten, wenn sie auf Grund des optischen Eindrucks nicht zu erwarten war.
Devise: klein – aber oho!

Die jüngsten Leichtgewichte der D-Lite Serie sind solche kleinen Leistungsriesen, die einmal mehr Benchmarks setzen: Die D 8 Fullrange 2-Weg Box (8" + 1") wiegt weniger als 9kg, bietet aber innerhalb ihrer Klasse im Vergleich zu ähnlichen Produkten bis zu 10 dB mehr SpitzenSchalldruck. Über den Daumen gepeilt: Doppelte Reichweite und 4-fache Personenzahl in bester Audioqualität.

Dazu passend und ebenfalls im Miniatur-Format der 12"-Subwoofer SUB 112, der mit nur 20kg Gewicht und einer Spitzenbelastbarkeit von 1600W ein beeindruckendes Bassfundament bis hinab zu 43Hz liefert und einfach parallel zu einer Fullrange-Box (z.B. der D 8) betrieben werden kann.

Check it out! Jetzt im autorisierten DYNACORD-Fachhandel.



 **DYNACORD[®]**